

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb - freihändige Vergabe

Bayreuther Straße in Leipzig, Rehabilitation Trinkwasserleitung und Sanierung Mischwasserleitung

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Bereich Beschaffung
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig
Tel.: (0341) 969-2244
E-Mail: jens.jachmann@l.de

b) Vergabeverfahren:

freihändige Vergabe – eigenes Verfahren LWW; Vergabe-Nr.: 25-030-031

c) Art des Auftrags/Art:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Leipzig

e) Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Maßnahme ist:

Sanierung der Mischwasserleitung (MWL) inkl. Hausanschlussleitungen in der Bayreuther Straße (Hausnummern 1–45) und Abschnitten der Schönauer Straße in unterschiedliche Dimensionierung von PP-Rohr OD 160 bis 630 SN 16; Gesamtlänge 365 m

Auswechslung der Trinkwasserleitung (TWL) in Bayreuther Straße und Schönauer Straße PE-HD Rohr 110 x 6,6: 280 m (Bayreuther Straße) und PE-HD Rohr mit Schutzeigenschaften 315 x 18,7: 50 m; Hausanschlüsse sind umzubinden.

Rückbau und Verdämmung: alter Leitungen und Schächte, fachgerechte Entsorgung (inkl. Asbestzement)

Bauweise: offene Verlegung auf vorhandener Trasse, teilweise unter beengten Verhältnissen und Sackgassenlage

Bauabschnitte:

1. TA: TWL Schönauer Straße
2. TA: MWL & TWL Schönauer Straße bis Bayreuther Straße
3. TA: MWL & TWL Bayreuther Straße in 5 Teilabschnitten

f) voraussichtliche Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2026, Ende: 01.09.2026

g) Die Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:

Die Vergabeunterlagen werden den geeigneten Bietern über die Vergabeplattform eVergabe.de zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten die betreffenden Bewerber nach Wertung der Teilnahmeanträge eine Benachrichtigung per E-Mail.

h) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:

siehe a)

Teilnahmeanträge sind per E-Mail einzureichen.

i) Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:

24.11.2025, 12:00 Uhr

j) Nachweise zur Eignung:

- RAL-GZ 961 – AK2

Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 (Erstprüfung) vorlegt, im Auftragsfall einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen gemäß Abschnitt 4.3 RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung durchführt. Ein zum Güteschutz Kanalbau äquivalenter Nachweis wird ebenfalls anerkannt.

- DVGW GW301- W2 pe, ge

- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS).

- aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden zu fordern. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vereinbart sein. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:

a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit Geleistet wurde/n oder

b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen.

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Bescheinigung der Krankenkasse

k) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

siehe a)